

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

Nr. 10.

Dresden, am 20. December

1887.

**Behnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer**  
am 16. December 1887.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 173—177. — Entschuldigungen.

— Berathung von Anträgen zu mündlichen Berichten der II. Deputation über: 1. Cap. 102 und 163 des ordentlichen Staatshaushaltsetats 1888/89, Departement des Auswärtigen betr., und 2. Titel 1, 2 u. 13 des a. o. Staatshaushaltsetats für 1888/89, Erbauung eines Winterhafens in Riesa, Erweiterung des dasigen Elbquais u. eiserne Bedachung der Perrons des Personenbahnhofes zu Döbeln betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 6 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Graf von Fabrice und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare geh. Finanzrath Dr. Ritterstädt und Geh. Rath von Thümmel, sowie in Anwesenheit von 38 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte, die Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung.

Den Vortrag aus der Registrande wird Herr Secretär Graf Könneritz geben.

(Nr. 173.) Antrag zum mündlichen Bericht der vierten Deputation über die Petition der Gemeinde Spittel um Restitution von Armenunkosten.

(Nr. 174.) Desgleichen über die Petition der Eheleute Rösch in Döbeln, die Feststellung des Grundeigentums derselben im dortigen Flurbuche betreffend.

(Nr. 175.) Desgleichen über die Petition Christian Julius Wagner's in Zschopau um Erhöhung der Entschädigung wegen erlittenen Brandunfalles.

(Nr. 176.) Desgleichen über die Petition des Superintendenten Opitz zu Dippoldiswalde und Genossen, das Einkommen der Lehrer vom Kirchendienst betreffend.

Präsident von Zehmen: Die vier Nummern kommen auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 177.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition um Legung der Bahnlinie Baugen-Kamenz von Kleinwelka über Crostwitz, Panschwitz, Elstra.

Präsident von Zehmen: Die Drucksachen sind zu vertheilen. Es ist dies die letzte Nummer der heutigen Registrande.

Entschuldigt haben sich für heute Herr Senatspräsident Degner wegen dienstlicher Abhaltung und Herr von Erdmannsdorff wegen Unwohlseins.

Wir können zur Tagesordnung übergehen. Auf derselben steht als erster Gegenstand: „Antrag zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung J Cap. 102 und 103 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1888/89, Departement des Auswärtigen betreffend.“\*)

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2.

Antrag d. II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. I. R. 1. Bd. Nr. 20.)

Referent Herr Bürgermeister Martini!

Referent Bürgermeister Martini: Das Cap. 102 ist gegen den Voretat unverändert, besondere Bemerkungen dazu sind nicht zu machen. Die Deputation beantragt:

„Cap. 102 nach der Vorlage mit einem Zuschuß von 47,170 Mark, darunter 150 Mark transitorisch, zu bewilligen“.

Präsident von Zehmen: Meldet sich Jemand zum Wort zu Cap. 102? — Es ist dies nicht der Fall. Ich habe daher die Kammer zu fragen:

\*) M. II. R. 1. Bd. S. 196f.